

Aufgabenträger:

Finanzhilfebescheid vom:

Antrag vom: / /

für das Jahr:

2009

nichtzutreffendes bitte streichen	2008			2009		
	Soll		Ist*	Soll		
I. Wirtschaftliche Situation	Sanierungskonzept vom:	HH-/Wi-plan vom:	31.12.2008	Sanierungskonzept vom:	HH-/Wi-plan vom:	
A. Summe der Erträge	€	€	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	€	€	€	€	€	€
davon Straßenoberflächenentwässerung	€	€	€	€	€	€
Rechtsgrundlage (Satzung) vom:	/ /			/ /		
Abwasserabgabe	€	€	€	€	€	€
Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	€	€	€	€	€	€
2. aktivierte Eigenleistungen						
3. Sonstige Erträge						
4. Zinsen und ähnl. Erträge						
5. Umlagen	€	€	€	€	€	€
z.B. Fehlbedarfsumlage	TT / MM / JJ					
Grund	fällig am: / /	€	€	€	€	€
	vereinnahmt am: / /	€	€	€	€	€
	Rechtsgrundlage (Satzung) vom: / /					
Grund	fällig am: / /	€	€	€	€	€
	vereinnahmt am: / /	€	€	€	€	€
	Rechtsgrundlage (Satzung) vom: / /					
Grund:	fällig am: / /	€	€	€	€	€
	vereinnahmt am: / /	€	€	€	€	€
	Rechtsgrundlage (Satzung) vom: / /					
6. Finanzhilfe		€	€	€	€	€
B. Summe der Aufwendungen	€	€	€	€	€	€
1. Abschreibungen	€	€	€	€	€	€
2. Materialaufwand	€	€	€	€	€	€
3. Personalaufwand	€	€	€	€	€	€
4. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	€	€	€	€	€	€
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	€	€	€	€	€	€
C. Jahresergebnis	€	€	€	€	€	€

D. Leistungsfähigkeit

- 1. Eigenkapitalquot (EK zu Bilanzsumme)
- 2. Fremdkapitalquot (FK zu Bilanzsumme)
- 3. Anlagendeckung (Anlageverm. zu EK)

* im Zeitpunkt der Antragstellung für das Jahr 2009

	2008	2009
	%	%
	%	%
	%	%

II. Einnahmen

Satzung vom:	Änderung vom:	Satzung vom :	Änderung vom:	Satzung vom :	Änderung vom:
BGS-EWS: / /	/ /	EWS: / /	/ /	/ /	/ /
BGS-WBS: / /	/ /	WBS: / /	/ /	/ /	/ /

A. Gebühren

1. Gebühren lt. Satzung

Grundgebühr in €/J bei 2,5 Qn:
Verbrauchsgebühr in €/m³ (gewichteter Durchschnitt):
Gesamt (netto):

2008	2009
€/J	€/J
€/m³	€/m³
€/m³	€/m³

2. Gebührenbedarfsberechnung (Mengengebühr incl. Grundgebühr)

Kostendeckend ohne Finanzhilfe gem. § 12 ThürKAG
Kostendeckend mit gewährter Finanzhilfe
Kostendeckend mit 30 % Finanzhilfe
Kostendeckend mit 100 % Finanzhilfe
aufwandsdeckend ohne Finanzhilfe
aufwandsdeckend mit gewährter Finanzhilfe

2008	2009	2010	2011	2012	2013
€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³
€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³
€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³
€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³
€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³
€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³

3. Ausschöpfen der Möglichkeiten nach der Finanzhilferichtlinie**

	nein	ja
1.3.2.1.1. - Verzinsung des Eigenkapitals (sowie Verzichtsbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.2.1.2. - Absetzen der FÖMI vom AHK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3.2.1.3. - Verzicht auf die die Tilgung übersteigende AfA (sowie Verzichtsbeitrag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	in %	2008	2009	2010	2011	2012	2013
%	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³
%	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³
%	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³	€/m³

B. Beiträge (nur für Aufgabenträger Abwasser)

	insgesamt	2008	2009
Summe der entstandenen Beitragspflichten	€	€	€
Summe der beschiedenen Beiträge	€	€	€
Summe der gestundeten Beiträge	€	€	€
Summe der vereinnahmten Beiträge	€	€	€
Summe der vollstreckbaren Beiträge	€	€	€

C. bisher aufgelaufene Verluste

	insgesamt	2008	2009	2010	2011	2012	2013
bisher aufgelaufen (kumuliert)	€	€	€	€	€	€	€

davon ausgabewirksam (Berechnung sh. Rundschreiben 04/2	€	€	€	€	€	€	€	€
davon nichtausgabewirksam	€	€	€	€	€	€	€	€
Abbau durch:								
Gebührenanpassung um:	€/m ³	€/m ³	€/m ³	€/m ³	€/m ³	€/m ³	€/m ³	€/m ³
Umlagen:	€	€	€	€	€	€	€	€
Eigenkapitalentnahme:	€	€	€	€	€	€	€	€
Gewinne aus Vorjahren:	€	€	€	€	€	€	€	€
Rest (Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres)	€	€	€	€	€	€	€	€

** Beispiel: AT nimmt keine Eigenkapitalverzinsung vor; es wäre "ja" anzukreuzen und der Verzichtsbetrag zu nennen

III. Sachbericht / Soll-/Ist-Vergleich und Abweichungsanalyse zum fortgeschriebenen Sanierungskonzept

IV. Stellungnahme der Kommunalaufsicht

a) Eingang des Antrages am: _____ / _____ / _____

b) Die vorgenannten Angaben des Aufgabenträgers werden:

- uneingeschränkt bestätigt
- eingeschränkt bestätigt (Gründe)
- nicht bestätigt (Gründe)

c) Bestätigung

Die für das Jahr 2009 am _____ beschlossene und am _____ genehmigte Haushaltssatzung des AT nebst Anlagen stimmt mit dem am _____ beschlossenen Sanierungskonzept

überein
nicht überein

Kommunalaufsichtliche Maßnahmen wurden wie folgt eingeleitet:

Anmerkungen:

Unterschrift, Datum

V. Prüfvermerk des LVwA

a) Eingang des Antrages am:	/ /
b) Die vorgenannten Angaben der Kommunalaufsicht werden:	

uneingeschränkt bestätigt
eingeschränkt bestätigt (Gründe)
nicht bestätigt (Gründe)

Anmerkungen:

Unterschrift, Datum